

HIGH NOON 2017
Mitspielbedingungen
Senioren-Gruppe GolfRange Berlin-Großbeeren
Stand November 2016

- 1.) Grundsätze High Noon, Anzahl Mitspieler, Spieltage, Startzeiten
- 2.) Golf-Regeln und „Spirit of the Game“
- 3.) Spieler-Kategorien, Stamm-Spieler, Gelegenheits-Spieler
- 4.) An- und Abmeldungen, Stichtag, kurzfristige Verhinderungen, Disziplin
- 5.) Strafgeld bei unentschuldigtem Nichterscheinen
- 6.) Termine, Spieltage, Spielformen
- 7.) Zusammenstellung Flights, Teams und Startzeiten
- 8.) Jahresmatchplay
- 9.) Strafpunkte-Spiel
- 10.) Turnier (vorgabewirksam)
- 11.) Team-Spiel Vierer-Potpourri
- 12.) Zwingende Aufnahme des Spielballs
- 13.) Punktgleichheit
- 14.) Spielgeld, Spielgeld-Konto (Buchgeld)
- 15.) Scorekarte
- 16.) Jahres-Sonderwertungen
- 17.) Ausschluss
- 18.) „Spirit of the Group“
- 19.) Spielleiter, An- und Abmeldungen, Telefon-Nummern

1.) Grundsätze High Noon, Anzahl Mitspieler, Spieltage, Startzeiten

Wöchentliche 9-Loch-Runde am Donnerstag mit Startzeiten ab 12 Uhr im üblichen 10-Minuten-Takt.

Grundsätzlich sind 48 Teilnehmer in 12 Flights vorgesehen.

Bei mehr als 48 Teilnehmern wird ggf. im 9-Minuten-Takt gestartet.

Beginn am 7.4.2017, Ende am 26.10.2017, High Noon „Turnier -Spezial“ am 2.11.2017.

Es gibt drei Spieltags-Varianten:

- vorgabewirksames Turnier (Netto-Stableford)
- Matchplay (Lochspiel) im Rahmen des „Jahresmatchplays“ bzw. Strafpunkte-Spiel (nicht vorgabewirksames Brutto-Zählspiel) für diejenigen, die kein Matchplay spielen
- Team-Spiel (Vierer-Potpourri)
- Und zusätzlich ein High Noon „Spezial“ (High Noon Abgolfen), Turniermodus offen

2.) Golf-Regeln und „Spirit of the Game“

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) des Deutschen Golfverbandes e.V. (DGV), nach den DGV-Vorgaben- und Spielbedingungen sowie den Wettspielbedingungen und Platzregeln der GolfRange Berlin-Großbeeren.

Alle Mitspieler sind verantwortlich dafür, dass die **Golfregeln** eingehalten werden.

Außerdem wird an den „**Spirit of the Game**“ appelliert.

Golf wird überwiegend ohne die Anwesenheit eines Schiedsrichters oder Unparteiischen gespielt.

Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Regeln zu spielen.

Alle Spieler sollten sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen, gleichgültig wie ehrgeizig sie sein mögen. Dies ist der „wahre Geist des Golfspiels“.

3.) Spieler-Kategorien, Stamm-Spieler, Gelegenheits-Spieler

Die Mitspieler werden hinsichtlich der Form der An- und Abmeldungen in „Stamm-Spieler“ und „Gelegenheits-Spieler“ unterschieden.

Ein **Stammspieler** plant die regelmäßige Teilnahme mit nur wenigen Ausnahmen (Reisen etc.) und gilt für jeden Spieltag als **grundsätzlich angemeldet**, es ist demnach keine Anmeldung zu den einzelnen Spieltagen erforderlich.

Nur bei Verhinderung erfolgt eine Absage, die möglichst frühzeitig erfolgen sollte.

Ein Gelegenheits-Mitspieler plant nur sporadische Teilnahmen und muss sich zu jedem Spieltag anmelden.

Der Mitspieler-Status kann jederzeit geändert werden.

4.) An- und Abmeldungen, Stichtag, kurzfristige Verhinderungen, Disziplin

Ab- und Anmeldungen haben möglichst frühzeitig ausschließlich **in Form einer schriftlichen Nachricht** (E-Mail, SMS, Fax, persönliche Notiz-Übergabe) an den Spielleiter zu erfolgen.

Dabei ist der **Stichtag „Donnerstag vor dem Spieltag“** für Ab- und Anmeldungen so weit wie möglich einzuhalten.

Bei sich einer nach dem Stichtag ergebenden Verhinderung ist der Spielleiter unverzüglich nur persönlich zu informieren.

Am Donnerstags-Spieltag selbst ab 10 Uhr bitte nur noch telefonisch an die GolfRange (Counter).

Dann können ggf. notwendige Flight- und Startzeit-Änderungen erfolgen und bekannt gegeben werden.

Es wird eine **Teilnahme-Liste** geführt, in der die Absagen von Stamm-Spielern sowie die Anmeldungen von Gelegenheits-Spielern immer aktuell auf der **Internetseite** einzusehen ist.

Ein Stamm-Mitspieler, der sich für einen Spieltag abgemeldet hat, sollte immer überprüfen, ob diese Absage auch in der Teilnahme-Liste aufgeführt ist.

Gleiches gilt für die Anmeldung eines Gelegenheits-Spielers.

Für eine optimale Planung und einen reibungslosen Ablauf des High Noon Spielbetriebs sollten sich alle Mitspieler disziplinvoll an die Ab- und Anmelde-Regularien halten.

Jeder Spieler hat sich am Spieltag am **GR-Counter** einzuchecken, wie dies allgemein üblich ist.

5.) Strafgeld bei unentschuldigtem Nichterscheinen

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird ein Strafgeld von 5 € auferlegt.

Die Strafe entfällt, wenn besondere Gründe vorliegen.

6.) Termine, Spieltage, Spielformen

siehe Anlage

7.) Zusammenstellung Flights, Teams und Startzeiten

Es wird eine maximale Anzahl von 4er-Flights angestrebt.

Die Spieler-Zuordnungen zu Flights, Teams und Startzeiten obliegen dem Spielleiter unter Anwendung entsprechender Zuordnungs-Kriterien.

Sollte für die Zuordnung die STV maßgeblich sein, ist der STV-Stichtag immer der Donnerstag der Vorwoche.

8.) Jahresmatchplay

Hierfür gelten die separaten „Mitspiel-Regelungen für das Jahres-Matchplay 2017“

9.) Strafpunkte-Spiel

Nicht vorgabewirksames Brutto-Zählspiel.

Je **Flight** erfolgt eine **Strafpunkte-Ermittlung**, wobei **je Loch** die Brutto-Ergebnisse (Schlaganzahl) verglichen und auf dieser Basis Strafpunkte vergeben werden (in Summe immer 6 im Vierer-Flight und immer 3 im Dreier-Flight):

- 0 Strafpunkte für den besten Score
- 1 Strafpunkt für den zweit-besten Score
- 2 Strafpunkte für den dritt-besten Score
- 3 Strafpunkte für den schlechtesten Score (entfällt im 3er-Flight)

Bei Score-Gleichheit werden die Straf-Punkte rechnerisch aufgeteilt:

2 Spieler mit gleichem Score

- wenn bester Score = beide erhalten **0,5 Strafpunkte**
- wenn zweit-bester Score = beide erhalten **1,5 Strafpunkte**
- wenn schlechtester Score = beide erhalten **2,5 Strafpunkte**

3 Spieler mit gleichem Score

- wenn bester Score = alle drei erhalten **1 Strafpunkt**
- wenn schlechtester Score = alle drei erhalten **2 Strafpunkte**

4 Spieler mit gleichem Score (entfällt im 3er-Flight)

- alle vier erhalten **1,5 Strafpunkte**

Nach Beendigung der Spielrunde werden die Strafpunkte aller Mitspieler addiert, woraus sich dann eine Flight-Platzierung ergibt.

Die Höhe der Spielgelder ergibt sich dann gemäß dieser Platzierung.

10.) Turnier (vorgabewirksam)

Einzel nach Stableford gem. Regel 32-1b mit voller Vorgabe über 9 Löcher.

Es ist kein Startgeld wie sonst bei Turnieren üblich zu entrichten.

Es wird in 2 Vorgabeklassen gespielt (hälftige Aufteilung der Mitspieler nach aktueller STV).

Die Turnier-Nettosieger beider Vorgabeklassen erhalten Preise.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen kann ein Turnier im Nachhinein als nicht vorgabewirksam deklariert werden.

11.) Team-Spiel Vierer-Potpourri

Es wird grundsätzlich ein Vierer-Potpourri gespielt. Siehe Anlage „Regeln Vierer-Potpourri“.

12.) Zwingende Aufnahme des Spielballs

Um den Spielfluss einzuhalten und Folge-Flights nicht unnötig warten zu lassen, ist der Spielball zwingend aufzunehmen:

a) im Strafpunkte-Spiel

Wenn ein Spieler an einem Loch bereits „4 Schläge über Par“ liegt, also

- mit 7 auf einem Par-3 (Bahn 3 4 6 8 9)
- mit 8 auf einem Par-4 (Bahn 1 5 7)
- mit 9 auf einem Par-5 (Bahn 2)

Der Spieler erhält **3 Strafpunkte**. Sollten dies mehrere Spieler sein, werden die entsprechenden Strafpunkte aufgeteilt (siehe Pkt. 9).

Es wird dann für den/die betreffenden Spieler ein „X“ als Score vermerkt.

Sollte die Ermittlung des Gesamt-Scores erforderlich sein, wird das „X“ mit einem Score „5 über Par“ gewertet, also

- mit 8 auf einem Par-3 (Bahn 3 4 6 8 9)
- mit 9 auf einem Par-4 (Bahn 1 5 7)
- mit 10 auf einem Par-5 (Bahn 2).

b) im Turnier

Wenn der Spieler keinen Stableford-Punkt mehr erzielen kann und der Folge-Flight bereits aufgelaufen ist.

c) im Teamspiel

Wenn ein Team an einem Loch bereits „4 Schläge über Par“ liegt, also

- mit 7 auf einem Par-3 (Bahn 3 4 6 8 9)
- mit 8 auf einem Par-4 (Bahn 1 5 7)
- mit 9 auf einem Par-5 (Bahn 2).

Es wird dann für das Team ein folgender Score vermerkt:

- 8 auf einem Par-3 (Bahn 3 4 6 8 9)
- 9 auf einem Par-4 (Bahn 1 5 7)
- 10 auf dem Par-5 (Bahn 2)

13.) Punktgleichheit

Bei gleichen Ergebnissen gibt es zusätzliche Kriterien für die Platzierungen.

- Bei den **vorgabewirksamen 9-Loch-Turnieren** gelten die gleichen Kriterien wie bei den offiziellen 9-Loch-Turnieren der GolfRange Berlin-Großbeeren.

Bei Gleichheit werden für das Stechen die Ergebnisse der 6 zuletzt gespielten Bahnen (4-9) gewertet, bei weiterer Gleichheit die Ergebnisse der letzten 3 Bahnen (7-9) und abschließend das Ergebnis der zuletzt gespielten Bahn (9).

Bei weiterer Gleichheit wird zu Gunsten des Spielers mit der schlechteren STV gewertet.

- Die **Flight-Platzierungen beim Strafpunkte-Spiel** werden bei gleichen Strafpunkten nach folgenden Kriterien ermittelt:

a) Gesamt-Score

b) höhere Anzahl (Brutto) Eagles, dann Birdies, dann Pars, etc.

c) besserer Brutto-Score an den Löchern gemäß folgender Vorgaben-Verteilung

Reihenfolge Loch: 7 - 2 - 1 - 8 - 9 - 5 - 4 - 6 - 3

d) höhere (schlechtere) STV

- Die **Platzierungen beim Team-Spiel** werden bei gleichen Brutto-Ergebnissen nach folgenden Kriterien ermittelt:

a) höhere Anzahl (Brutto) Eagles, dann Birdies, dann Pars, etc.

b) besserer Brutto-Score an den Löchern gemäß Vorgaben-Verteilung

Reihenfolge Loch: 7 - 2 - 1 - 8 - 9 - 5 - 4 - 6 - 3

14.) Spielgeld, Spielgeld-Konto (Buchgeld)

Die Spielgelder betragen 1,00 bis 2,50 € (siehe Anlage „Spielgeld“).

Für alle Spieler wird ein Spielgeld-Konto in Form eines Buchgeld-Kontos geführt.

Jeder Stamm-Spieler zahlt zu Beginn einen Vorab-Pauschal-Betrag (siehe Anlage „Spielgeld“).

Alle tatsächlich anfallenden Spielgelder werden dann am Ende mit der Vorauszahlung verglichen und der Saldo dann ausgeglichen.

15.) Scorekarte

Die Scorekarte ist ein Dokument und als solches entsprechend sorgfältig und lesbar auszufüllen.

Eine Korrektur auf der Scorekarte ist derart vorzunehmen, dass ein falsch eingetragener Score durchgestrichen wird, wobei der falsche Score ersichtlich bleibt, und der richtige Score daneben aufgeschrieben wird.

Die Scorekarte ist sofort nach dem Spiel an die Spielleitung zu geben.

Strafpunkte-Spiel

Ein freiwilliger Spieler eines Flights führt eine gemeinsame Scorekarte für alle Mitspieler.

Kann sich ein Flight nicht auf einen Schreiber einigen, hat diese Aufgabe der Spieler mit der besten STV zu übernehmen.

Der Schreiber bereitet die Score-Karte vor (Eintragen der Mitspielernamen) und trägt die Scores aller Spieler je Loch ein und rechnet gleichzeitig die sich daraus ergebenden Strafpunkte je Loch aus.

Jeder Spieler hat seinen eigenen Score nach dem Einlochen laut zu nennen.

Die dann aufgeschriebenen Schläge je Spieler werden vom Schreiber nach jedem Loch laut verkündet und Unstimmigkeiten werden sofort geklärt.

Bei Regelfragen (Regelball) gegebenenfalls auch erst nach der Runde gemeinsam mit dem Spielleiter.

Die Scorekarte ist am Ende von allen Mitspielern zu unterschreiben, die damit die Richtigkeit der Angaben dokumentieren.

Team-Spiel

Die Scorekarten werden von den Teams selbst vorbereitet. Jedes Team zählt das andere Team im Flight. Die Scorekarte ist am Ende von je einem Spieler des Teams zu unterschreiben.

Turnier

Sofern es keine vorbereiteten Scorekarten gibt gilt folgendes:

Die Scorekarten sind von jedem Mitspieler selbst vorzubereiten (vollständiger Name unter „Spieler“ eintragen). Eventuelle „Spielvorgaben“ an den einzelnen Bahnen kann der Spieler selbst eintragen.

Die Scorekarten werden direkt vor dem ersten Abschlag im Flight derart an die jeweiligen „Zähler“ zu verteilen, dass sich nicht zwei Spieler gegenseitig zählen.

Der Zähler hat dann seinen Namen vollständig als „Zähler“ in die Scorekarte einzutragen.

Die Scorekarte ist wie bei Turnieren üblich vor Abgabe von beiden Spielern zu unterschreiben.

16.) Jahres-Sonderwertungen

Für die Turniere gibt es zwei Sonderwertungen in zwei Vorgabeklassen A und B.

Je Vorgabeklasse gibt es Preise für die jeweils sechs Besten.

Regelmäßige High-Noon-Teilnahmen erhöhen die Chancen eines Mitspielers.

Vorgabe-Klassen:

Vorgabe-Klasse A = Spieler mit DGV-STV bis -22,4 (Stichtag 1.3.2017)

Vorgabe-Klasse B = Spieler mit DGV-STV ab -22,5 (Stichtag 1.3.2017)

Sonderwertung „Netto-Stableford-Punkte“:

Summe der Netto-Stableford-Punkte in allen Turnierteilnahmen

Sonderwertung Jahres-„Eclectic“:

Ein Zählspiel über alle Turnier-Spieltage, bei dem nur das beste Ergebnis für jedes Loch gezählt wird. In die Wertung kommen jedoch nur diejenigen Spieler, die an mindestens 6 Turnieren teilgenommen haben.

17.) Ausschluss

Bei besonderen Vorkommnissen und Verfehlungen können Spieler von der Spielleitung von weiteren Spielen oder in schwerwiegenden Fällen auch vom High Noon allgemein ausgeschlossen werden.

18.) „Spirit of the Group“

Im Sinne der Grundsätze des „Spirit of the Game“ sind jegliche Flight-Mitspieler und Team-Partner unter dem Aspekt des sportlichen Gedankens zu akzeptieren.

19.) Spielleiter, An- und Abmeldungen, Telefon-Nummern

Bis Montag der Spielwoche persönlich oder per E-Mail: tidobvb@web.de

Ab Dienstag nur an die Mobil-Telefon-Nummer.

Abmeldungen am Spieltag ab 10:00 Uhr nur noch an die [GolfRange](tel:03370132890) 033701 32890

Spielleiter Ralf Thiedemann 0172 525 51 78

Vertreter Gerhard Helsing 0160 96 28 65 05